

AUSGABE JULI 2019

WOHNEN & LEBEN



Günstige Übernachtungsmöglichkeit:
Das „Remsfass“ am Remstalradweg



STADTGESELLSCHAFT

VGW unterstützt Stadtteilarbeit Seite 3



WOHNEN AM SONNENHÜGEL

Aufwertung Stadtquartier Hardt Seite 4



ZUSAMMENLEBEN MIT 4 PFOTEN

Hundehaltung in der Mietwohnung Seite 5



EDITORIAL

von Celestino Piazza
Geschäftsführer der VGW

REMSTALGARTENSCHAU

In diesem Jahr findet im gesamten Remstal von Essingen bis Remseck am Neckar die interkommunale Remstalgartenschau statt. Die Remstalgartenschau ist die bundesweit erste Gartenschau, die in 16 Städten und Gemeinden stattfindet. Drei Landkreise sind in das Projekt eingebunden und verwan-

deln das Remstal in einen unendlichen Garten.

Als kommunales Wohnungsunternehmen mit nahezu 2.300 eigenen Mietwohnungen, sowie 1.800 verwalteten Eigentumswohnungen profitiert die VGW in besonderem Maße von einem attraktiven und gefragten Wohnumfeld.

Die Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd im Jahr 2014 und die aktuell stattfindende

LESEN SIE WEITER AUF SEITE 2

DIE KUNDENZEITUNG DER
VEREINIGTEN GMÜNDER
WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT



Riesenrutsche und Aussichtsteg auf dem Zeiselberg



Biergarten auf dem Zeiselberg

FORTSETZUNG EDITORIAL

Remstalgartenschau tragen erheblich zur Beliebtheit und Attraktivität von Schwäbisch Gmünd als Wohnort bei.

Erheblich an der Steigerung der Lebensqualität und der sehr hohen Beliebtheit von Schwäbisch Gmünd als Wohnort, sind die vergangene Landesgartenschau und die nun stattfindende Remstalgartenschau. Besonders bemerkbar macht sich dies bei der anhaltend hohen Nachfrage an geplanten und zum Verkauf stehenden Wohneinheiten.

Aus diesem Grund engagiert sich die Vereinigte Gmünder Wohnungsbaugesellschaft als städtische Tochtergesellschaft auch sehr gerne in vielen Bereichen, um zu gewährleisten, dass in Schwäbisch Gmünd die Gartenschau ein voller Erfolg wird.

Der Zeiselberg ist eines der Highlights bei dem sogenannten „blühenden Stadtrundgang“ in Schwäbisch Gmünd. Vor ca. 20 Jahren hat die VGW die Grundstücke auf dem Zeiselberg erworben um dort eine exklusive Wohnbebauung zu errichten. Aufgrund der schwierigen Hanglage und der damaligen Marktsituation wurde das Projekt jedoch wegen drohender Unwirtschaftlichkeit nicht umgesetzt.

Viele Jahre blieb dann der Zeiselberg seinem Schicksal überlassen und seitens der VGW wurde keine erneute Bebauung angestrebt. Aus heutiger Sicht ein sehr glücklicher Umstand, denn bereits zur Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd im Jahr 2014 konnte das brachliegende Grundstück in einen schönen Biergarten verwandelt werden, welcher sich in den Sommermonaten bis heute größter Beliebtheit erfreut.

Zwischenzeitlich wurde der Zeiselberg völlig neu gestaltet. Die Riesenrutsche, der Glücklichtweg oder die Weinberg-Stäffela sind absolute Highlights und Besuchermagnete. In Zukunft wird der eher provisorische Biergarten auf dem Zeiselberg einer festen Gastronomie mit großzügigem Außenbereich weichen, um damit eine ganzjährige Bewirtschaftung zu ermöglichen.

Die VGW als Grundstückseigentümerin war bzw. ist als Vorhabensträgerin maßgeblich bei den Planungen und in der Verauslagung anfallender Kosten beteiligt.

Im Zuge der Remstalgartenschau wurde auch der Radweg entlang der Rems weiter ausgebaut und ist inzwischen über 80 Kilometer lang und erfreut sich bei Jung und Alt allergrößter Beliebtheit.

Bis heute gab es für Familien jedoch in Schwäbisch Gmünd keine Möglichkeit, außer einer relativ teuren Hotelübernachtung, einen Zwischenstopp über Nacht einzulegen um dann am nächsten Tag ausgeruht und gestärkt den Rückweg bzw. die Weiterfahrt per Rad anzutreten. Und so wurde die Idee geboren, direkt am Radweg und an der

Rems zwei Campingfässer, die sogenannten Remsfässer, aufzustellen. Die VGW hat sich sofort der Sache angenommen.

Es wurde ein schönes Grundstück im Grünen, aber immer noch zentral gelegen, direkt neben einer Kneipanlage gefunden und komplett neu gestaltet. Die Fässer sind jeweils für bis zu vier Personen ausgelegt und voll ausgestattet.

Auf dem Grundstück befindet sich auch eine schöne Grillstelle. In Kooperation mit dem nahegelegenen Hotel Fortuna wird die tageweise Vermietung der Fässer an Touristen vorgenommen.

Die Remsfässer sollen auch nach der Remstalgartenschau eine feste touristische Attraktion in Schwäbisch Gmünd bleiben.

Neben dem Engagement für die Remstalgartenschau bleibt selbstverständlich das Hauptaugenmerk der Gesellschaft auf dem Wohnungsbau und der Bereitstellung von Wohnraum für alle Schichten der Bevölkerung. Einzelne Projekte der VGW werden Ihnen auf den folgenden Seiten ausführlich vorgestellt und selbstverständlich kommt auch der Jahresabschluss 2018 inklusive Lagebericht in diesem Geschäftsbericht nicht zu kurz und gibt Ihnen einen ausführlichen Einblick über die wirtschaftliche Lage.

Ihr Celestino Piazza



Scheckübergabe für die „Tour Ginkgo“

■ VGW ENTWICKELT HEIMAT IN LEBENDIGEM LEBENSRAUM

61.088 Einwohner hat Schwäbisch Gmünd. Die VGW verwaltet ca. 2300 eigene und 1800 fremdverwaltete Wohnungen. Davon ausgehend, dass pro Wohnung durchschnittlich 3 Personen gemeldet sind, versorgen wir somit fast ein Viertel aller Einwohner von Schwäbisch Gmünd mit Wohnraum.

Wohnen bedeutet Leben und damit nicht nur eine Schlaf-, Koch- und Duschegelegenheit, sondern auch ein Wohlfühl-Umfeld eine „lebenswerte“ Umgebung mit sozialen Treffpunkten und Möglichkeiten:

- » zur Erholung, zum Austausch, zum Gemeinschaft sein, zum Familie sein,
- » zum Spielen und Toben, für Begegnungen und Stärkung der Nachbarschaft, kultur- und generationenübergreifend

Um dies zu fördern versorgen bzw. protegierten wir, auch in Zusammenarbeit mit den Bewohnern und der Stadt Schwäbisch Gmünd, u. a.

- » 38 Spielplätze und Sandkästen
- » 170.030,76 m² Grünflächen
- » Werkhof Ost – ein sozialer Treffpunkt für Menschen
- » Jugendtreff Hardt
- » Starkes Hardt e.V.
- » Wohnquartier Bettringen



Spielplatz

- » Lenkungsausschuss Südstadt
- » Runder Tisch
- » Mietervertretungen

Wir unterstützen damit die Ziele der Stadtteilarbeit in Schwäbisch Gmünd und sind bei der Entwicklung von Heimat und lebendigem Lebensraum, in dem alle Menschen gerne wohnen, aktiv dabei.

Die VGW als kommunales Wohnungsunternehmen ist:

- » wirtschaftlich kompetent
- » sozial unverzichtbar als wichtiger Partner der Stadt Schwäbisch Gmünd

Wir versorgen breite Schichten der Bevölkerung mit guter Wohnqualität zu bezahlbaren Mieten und beziehen dabei auch die Menschen mit ein, die sich aus eigener Kraft auf dem Wohnungsmarkt nicht behaupten können. Dabei ist uns der Dialog mit den Entscheidungsträgern aus Kommunalpolitik und -verwaltung sehr wichtig. Wir tragen daher eine sehr große Verantwortung auch im Hinblick auf die Stadtentwicklung.



Jugendtreff Ost



„Tour Ginkgo“-Radler auf dem Marktplatz

■ TOUR GINKGO ROLLT FÜR SCHWERKRANKE KINDER

Die Tour Ginkgo, eine Initiative der Christiane Eichenhofer Stiftung, fährt in ihrer Tour 2019 alle Orte der Remstalgartenschau ab und legte am 29.06.19 auch in Schwäbisch Gmünd einen Etappenstopp ein, um Spenden zu sammeln. Sie unterstützt damit die Bunten Kreise in Schwäbisch Gmünd, Ludwigsburg und Winnenden. Der Bunte Kreis unterstützt, berät und begleitet Familien mit frühgeborenen, schwer oder chronisch kranken Kindern bei der Bewältigung dieser belastenden Lebenssituation.

Die VGW, vertreten durch Ihren Geschäftsführer Celestino Piazza, war gerne dazu bereit, die Initiative mit einer Spende zu unterstützen!



Wohnanlage



■ WOHNEN AM SONNENHÜGEL - AUFWERTUNG DES STADTQUARTIERS HARDT

Wohnen auf der Hochfläche zwischen den Talhängen des Rems- und des Strümpfelbachtals mit Ausblick auf die Kaiserberge - das macht die VGW auf dem Sonnenhügel möglich!

Zusammen mit der Nähe der Pädagogischen Hochschule und des Beruflichen Schulzentrums, der guten Infrastruktur und der hervorragenden Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr stellt der Sonnenhügel den idealen Wohnort für Jung und Alt dar.

Für das Hardt hat die Stadt Schwäbisch Gmünd mit einem städtebaulichen Rahmenplan ein Konzept zur Aufwertung des Quartiers erstellt. Die VGW als städtisches Wohnungsbauunternehmen trägt einen erheblichen Teil zur Aufwertung des Quartiers bei, indem sie nicht nur eine neue, hochwertige Wohnanlage, sondern auch Flächen für eine Markthalle mit darüber liegenden weiteren 14 Wohnungen entstehen lässt. Die Markthalle mit ihrer geschwungenen Form setzt ein optisches Highlight im Quartier und bietet attraktiven Wohnraum in großzügigen Maisonette-Wohnungen.

Durch eine großflächige Platzgestaltung durch die Stadt Schwäbisch Gmünd wird die Umgebung parkähnlich angelegt. Der urbane Platz soll für Begegnungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten sorgen und dazu beitragen, die Sozialstruktur innerhalb des Stadtquartiers zu stärken.

Es entsteht eine Wohnanlage mit 6 Baukörpern und 42 Wohnungen, die je zur Hälfte zur Vermietung und zum Verkauf stehen werden. Die Wohnungen werden zwischen 2 und 4 Zimmer mit 50-132m² Wohnfläche haben. Im Dachgeschoss entstehen großzügige, loftartige Penthouse Wohnungen mit einem sagenhaften Ausblick auf die Kaiserberge. Alle Wohnungen sind barrierefrei erschlossen und mit einem Aufzug von der Tiefgarage bis ins DG zu erreichen. In der Tiefgarage stehen Stellplätze für jede Wohnung zur Verfügung.

Zwei der sechs Gebäude werden begehbare Dächer haben, die zum gemeinsamen Beisammensein und Urban Gardening mit einem einzigartigen Ausblick einladen.

Die Gebäude werden über ein gemeinsames Blockheizkraftwerk versorgt und werden nach dem Energiestandard KfW Effizienzhaus 55 errichtet. Hochwertige Parkettböden, Fußbodenheizung, elektrische Jalousien und Rollläden uvm. gehören zur Standardausstattung jeder Wohnung und versprechen eine hohe Wohnqualität.

Ob Studenten, Familien, Singles oder Senioren: durch die vielseitigen Grundrisse und Wohnungsgrößen, sowie die Möglichkeit zum Kauf und zur Miete, wird hier wirklich jede Zielgruppe angesprochen.



■ HUNDEHALTUNG

Auch wenn die Hundehaltung in Ihrer Mietwohnung erlaubt ist und Ihr Hund von Ihnen, wie vorgeschrieben, bei der VGW angemeldet wurde gibt es für diese Gemeinschaften einige Regeln - zusätzlich zu den gesetzlich vorgeschriebenen wie Leinenpflicht etc.

Um ein Hundeverbot oder eine deutliche Einschränkung der Hundehaltung zu vermeiden ist ein harmonisches Miteinander, ohne Störung der Hausgemeinschaft, von Hundehaltern und Nichthundehaltern Voraussetzung. Fragt man Hundehalter, sind ihre Hunde alle liebenswerte Hausgenossen, die nie beißen, selten bellen und fast keinen Schmutz verursachen. Wohnungsnachbarn und Vermieter haben hier oft eine andere Meinung.

WICHTIGE REGELN FÜR DAS ZUSAMMENLEBEN VON MENSCH UND TIER

»HUNDEHALTER

»Der Hund in der Wohnung

» Bellen

natürlich wird sich Ihr Hund ab und zu äußern, aber häufigeres oder stundenlanges Dauerbellen ist auch außerhalb der Ruhezeiten eine unzumutbare Lärmbelästigung für die Nachbarn

» Geruch

Wenn das Baden Ihres Hundes nicht möglich ist, hilft mehrmaliges kurzes Stoßlüften durch Öffnen aller Fenster (nicht der Wohnungseingangstüre)

»Der Hund im Treppenhaus / Eingangsbereich / im Wohngebiet

» Haare / Dreckige Pfoten

Reinigen Sie Ihren Hund nach dem Spaziergang vom groben Schmutz

» Begegnungen im Treppenhaus

Auf diesem engen Raum ist es rücksichtsvoll, Ihren Hund an der kurzen Leine an der Außenseite der Treppe zu führen, so dass er nicht in Berührung mit anderen Personen kommen kann

» Spiel- und Sportplätze sowie Grünflächen zur Erholung rund um das Haus

Sie sind absolut tabu - hier muss Ihr Hund an kurzer Leine vorbeigeführt werden

» Pinkeln und mehr ...

Lernen Sie Ihrem Hund, dass er sich nicht in der Wohnanlage erleichtert, und nicht direkt nach der Haustüre oder an den Weg vom Haus pinkelt - sollte doch einmal ein größeres Missgeschick passieren, entsorgen Sie den Kot

Grundsätzlich achten Sie immer darauf, dass Ihr Hund niemanden belästigt oder einschränkt

»NICHTHUNDEHALTER

» Füttern oder streicheln Sie keine fremden Hunde ungefragt

» Tolerieren Sie Hundehalter auch wenn Sie selbst keine Hunde mögen

» Akzeptieren Sie, dass auch Haustiere ein Teil der Familien sind und zum sozialen Umfeld gehören

» Wenn Sie sich durch einen Hund unwohl oder belästigt fühlen, reden Sie zuerst mit dem Hundebesitzer

■ HARDTFEST 2019

Traditionelles Hardtfest unter dem Motto „Feiern verbindet“ am 7.7.19

Mit seiner bereits seit ca. 24-jährigen Tradition fand in diesem Jahr wieder ein tolles Hardtfest auf dem Falkenbergplatz unter dem Motto „Feiern verbindet“ statt. Unter Teilnahme aller auf dem Hardt vertretenen Einrichtungen war bei bestem Festwetter ein buntes Programm für alle Generationen geboten. Yakup Arik, Teamleiter Hausverwaltung bei der VGW, moderierte zusammen mit Frau Katja Rettenmeier, Wohnheimleiterin der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge, die Veranstaltung. Kulinarische Angebote spiegelten die Buntheit des Sonnenhügels. Kindergartenkinder, Grundschüler und Senioren sorgten für ein unterhaltsames Bühnenprogramm, der musikalische Rahmen war international geprägt.



6 Heinrich-Steimle-Weg und ...

... Eutighoferstraße mit „neuem Gesicht“

■ NEUE FASSADEN

Die Vereinigte Gmünder Wohnungsbaugesellschaft mbH hat im Jahr 2019 an den Gebäuden Albstraße 56-60, Eutighofer Straße 87-91, Heinrich-Steimle-Weg 2-8, 12-16, 22-26, 17-19, 9-11 Stiftsgutweg 18-20, 10-12, 13-17 die stark veralgten Fassaden reinigen und neu streichen zu lassen.

Die Arbeiten an den insgesamt ca. 7.200 m² Fassadenfläche wurden Mitte Mai begonnen und sollen bis Anfang Oktober beendet sein.

■ IMPRESSUM

REDAKTION

Karin Dangelmaier
Tanja Schmid

AUFLAGE

2.500 Stück

BILDNACHWEIS

Schimkat Fotodesign, VGW

■ MIETERJUBILARE

Wer das Alter von 80, 85, 90 Jahren erreicht, dem gebührt allergrößten Respekt dafür, dass er sich so viele Jahrzehnte durch das, wie wir alle wissen, nicht immer einfache Leben geschlagen hat.

Deshalb ist es uns eine besondere Freude, dass wir auch im ersten Halbjahr 2019 wieder viele langjährige Mieter mit den besten Wünschen der Geschäftsleitung und des ganzen VGW-Teams mit einem Präsentkorb an ihrem besonderen Ehrentag beglückwünschen konnten:

85. GEBURTSTAG



Marta Hamler



Theodor Kirschenmann



Ruth Schieber



Lilli Martens

90. GEBURTSTAG



Rosa Urlacher



Nikolaus Eberle



Theresia Horvath

95. GEBURTSTAG



Elisabeth Heindl



Klaus Schneider wird von VGW-Geschäftsführer Celestino Piazza verabschiedet

■ VGW PROKURIST KLAUS SCHNEIDER IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET

Im Juni 2019 hat VGW Geschäftsführer Celestino Piazza den langjährigen Prokuristen Klaus Schneider mit herzlichen Worten des Dankes und der Anerkennung in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Am 1. Oktober 1991 hatte Klaus Schneider die Leitung der Bauträger- und Immobilienabteilung des kommunalen Wohnungsunternehmens übernommen. Bereits im Frühjahr 1992 wurde ihm Prokura erteilt, so dass er in seiner fast 28-jährigen Laufbahn insgesamt rund 750 Kaufverträge für Einfamilien-, Reihen- und Doppelhäuser sowie Eigentumswohnungen erfolgreich abschließen konnte.

Die größeren Projekte waren Mitte der 90er Jahre 43 Doppel- und Reihenhäuser in Großdeinbach gemeinsam mit dem Siedlungswerk sowie um die Jahrhundertwende der Bau von 49 Reihenhäusern und 20 Eigentumswohnungen im Baugebiet Hirschfeldweg in Oberbettringen. Im Rahmen eines Reihenhausprogramms des Landes Baden-Würt-

temberg hatte die VGW alle Leistungen vom Bebauungsplan über die Erschließung bis zu den neuartigen Gemeinschaftsheizzentralen und der Straßenbeleuchtung übernommen.

Außerdem wurden Projekte in nahezu allen Stadtteilen und in Böbingen und Waldstetten in der Regie von Klaus Schneider erfolgreich entwickelt und verkauft. In den letzten Jahren sind dann zunehmend auch kombinierte Wohn- und Geschäftshäuser mit gewerblicher Nutzung dazu gekommen. Zum Abschluss seiner beruflichen Tätigkeit konnte der scheidende Prokurist Anfang des Jahres noch die attraktiven neuen Eigentumswohnungen An der oberen Halde auf dem Rehenhof übergeben.

Im Rahmen einer Feierstunde dankte VGW Geschäftsführer Celestino Piazza Klaus Schneider für seine langjährige erfolgreiche Arbeit bei der VGW und bedauerte sehr, dass mit seinem Ausscheiden ein sehr großer Erfahrungsschatz dem Unternehmen verlorengeht. Für den Ruhestand wünschte er ihm alles Gute und eine gute Gesundheit.



25-jähriges Betriebsjubiläum von Regine Mathes 7

■ VGW INTERN

**REGINE MATHES:
25 JAHRE BEI DER VGW**

Am 1. April 2019 konnte Frau Regine Mathes ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum feiern. Geschäftsführer Celestino Piazza dankte Frau Mathes für die langjährige Treue zum Unternehmen und wünschte ihr Gesundheit und Erfolg für weitere Jahre. Im Namen der Gesellschaft und der Mitarbeiter überreichte er einen Blumenstrauß und einen Geschenkgutschein.

■ NEUE MITARBEITERIN IN DER WEG-ABTEILUNG



Helga Aubele

Nachdem dem Team der WEG-Abteilung Frau Irina Jung zum 01.07.2019 nur noch stundenweise zur Verfügung steht, konnte Frau Helga Aubele ab dem 01.07.2019 als Verstärkung für die

WEG-Verwaltung gewonnen werden. Frau Aubele verfügt im Bereich der Wohnungseigentumsverwaltung über langjährige Erfahrung - das WEG-Team freut sich über diese tatkräftige Unterstützung und begrüßt die neue Kollegin ganz herzlich in ihrer Mitte!

SIE VERMIETEN SELBST?
WIR HABEN DEN ALLROUNDSERVICE FÜR SIE!

»Rundum
sorglos mit
der VGW-F«



Unsere Tochtergesellschaft mit der Bezeichnung VGW Facility Management GmbH (VGW-F) gibt es seit 2017. Im Rahmen der WEG- und Sondermietverwaltung bietet diese an, Heizkostenabrechnungen für Ihren Immobilienbestand zu erstellen.

Nicht nur im Bereich Messtechnik/ Abrechnung können wir Dienstleistungen unserer kompetenten Mitarbeiter anbieten, sondern auch im Rahmen der Hausbewirtschaftung leisten wir einen umfangreichen Service rund ums Haus. Kleinere Reparaturen bis hin zu Renovierungen innerhalb der Wohnung können durch unsere betriebseigenen Schreiner,

Maler und Anlagenmechaniker zuverlässig und zeitnah ausgeführt werden. Unser Gartenpflegetrupp sorgt im Bereich der Außenanlagen für ein gepflegtes Erscheinungsbild des unmittelbaren Wohnumfeldes.

UNSER SERVICE

- Heizkostenabrechnung
- Planungleistungen
- Messtechnik
- Reparaturen rund ums Haus
- Grünanlagenpflege



Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten mehr wissen?
Gerne senden wir Ihnen weitere Information zu und beraten Sie persönlich.

Ihr Ansprechpartner:
Philipp Flammer
Telefon: 07171.3508-19
oder info@vgw.de



Vereinigte Gmünder
Wohnungsbaugesellschaft mbH
Vordere Schmiedgasse 37
73525 Schwäbisch Gmünd



WIR BAUEN FÜR SIE!
Ihr Code direkt zu allen aktuellen Bavorhaben oder www.vgw.de